

Eilantrag VW2401-010 - Neubewertung des Grundstücks zur Unterbringung von Geflüchteten mit der Flurnummer 431

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stolze,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrte Frau Idek,

die Fraktion Zukunft Markt Schwaben e.V. stellt hiermit einen Eilantrag zur **schnellstmöglichen Neubewertung des Grundstücks zur Unterbringung von Geflüchteten mit der Flurnummer 431 durch den Gemeinderat im Rahmen einer Sondersitzung, noch vor der nächsten Gemeinderatssitzung.**

Erläuterung:

Der Gemeinderat hat am 25.04. in nichtöffentlicher Sitzung den Auftrag zur Planung und Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Flurstück 431 beschlossen. Nach diesem Beschluss sind der Pächter, Betreiber sowie Einsteller mit der Nutzung und dem Zugang zu dem Grundstück (Flurstück 431) auf uns zugekommen und haben die Gesamtsituation sachlich und unabhängig von jeglicher Wertung bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten dargelegt.

Diese **Informationen machen eine Neubewertung durch den Gemeinderat unabdingbar, da dem Gemeinderat zur Sitzung am 25.04. nicht alle wichtigen Informationen vollständig und verständlich vorgelegt wurden.**

Zusammenfassend sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen und hervorzuheben:

1. **Existenzsicherung** des Betriebes: Durch den Wegfall der wichtigsten Koppeln am Rande des Markt Schwabener Moos ist die Existenzsicherung des Betriebes in Gänze nicht mehr möglich. Die Lagedieser Koppeln macht einen ganzjährigen Weidebetrieb erst möglich, die Nutzbarkeit dieser Koppeln ist auch in den Übergangszeiten und im Winter durch die andere Bodenbeschaffenheit gegeben. Zudem ist in absehbarer Zeit ein Wegfall weiterer Koppelflächen zu befürchten, da z.B. das als Koppel genutzte Flächenstück (Fl.- Nr. 497, 1,9 ha, Kauf durch Firma Gienger) bereits als zukünftige Ausgleichsfläche gehandelt wird.
2. **Therapeutisches Reiten**: Der aktuelle Betrieb einer Reitherapie für Menschen mit psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung auf der Betriebsanlage ist durch eine Bebauung, unabhängig von deren Nutzung, nicht mehr möglich. Hierfür ist ein sicherer und geschützter Raum notwendig, welcher eine solche Betreuung überhaupt möglich macht.
3. **Tauschangebot** des Pächters: Der Pächter hat im Austausch mit der Verwaltung (Frau Idek) und dem scheidenden Bürgermeister Michael Stolze obendrein einen Tausch mit einem höher zu bewertenden Flurstück angeboten, um die Existenz des eigenen Betriebes zu sichern. Dies wurde in der Sitzung lediglich beiläufig behandelt worden.

Zusammenfassend wurden diese der Verwaltung zum Teil bekannten Informationen in der Sitzung am 25.04. nicht (ausreichend, größtenteils gar nicht) dargestellt - trotz Austausch zwischen Pächter/Nutzer, Verwaltung und Bürgermeister.

Aufgrund dieser neuen Informationen ist eine Neubewertung durch den Gemeinderat unabdingbar.

Da nach unserem Kenntnisstand der Architekt bereits beauftragt ist und am 10.06.2024 mit der Ausarbeitung beginnt, ist eine Sondersitzung des Gemeinderates einzuberufen (Vorschlag: ausfallende HBA-Sitzung am 06.06.). In jedem Fall sind die Planungen des Architekten bis zu dieser Sitzung ohne Einbeziehung des Flurstücks 431 durchzuführen oder zu verschieben.

Gleichzeitig ist es sicherlich ratsam, bei der Behandlung des Themas im Gemeinderat auch den aktuellen Pächter sowie Betreiber einzuladen, damit diese dem Gemeinderat die Sachlage direkt erklären und bei Rückfragen Rede und Antwort stehen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktion Zukunft MarktSchwaben e.V.

Wolfgang Korda - Vorstandvorsitzender